Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 67 (1941)

Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Peterli spaziert mit mir eines Morgens durch die Stadt und an der Universität vorbei. Die Studenten verlassen mit ihren bunten Mützen das Kollegiengebäude. Dabei macht offensichtlich die Stürmerform einer Verbindung großen Eindruck auf den Bub. «Gäll», so bemerkt er nach einigem Nachdenken, «die Schtudente mien veruggt viel dängge, daß sie sone Schtaubsuger uf em Kopf mien hal»

Fritzli kommt mittags spät aus der Schule.

Der Vater: «Warom chunnsch so spot hei?»

Fritzli: «Der Herr Gmeindspräsidänt hät mit mer g'redt.»

Vater: «So, was hät er de gseit?» Fritzli: «Gang hei, du Lusbueb!»

Peterli darf mit Vater und Mutter zum Photographen. Peterli ist sehr aufgeregt, denn er hat so etwas noch nie erlebt. Endlich ist es so weit. Der Photograph stellt die Familiengruppe umständlich zurecht. Jetzt gehts los ... Er zählt: «Eins ... Zwei ... Drei ...!» Da schreit Peterli aufatmend: «Suffal»

Die große Schwester ist etwas später als gewohnt nach Hause gekommen. Darauf entspinnt sich zwischen Züseli, der jüngern, und der Mutter folgendes Gespräch:

«Du, Müetti, wie isch das, gseht ds Rösi o, wes fiischter isch?»

«Warum wosch du das wüsse?»

«He, vori, wo nes hei cho isch, hets im fiischtere Husgang zum Herr Ramseyer vom obere Schtock gseit: Aber Röbi, du hesch di ja no gar nid rasiert!»



Ich vertrat einen Arztkollegen während seiner Dienstzeit in einem vermaledeit gesunden Dorf in der Ostschweiz. So vertrieb ich mir eines Nachmittags die freie Zeit mit dem Versuch, auf dem blitzblanken Parkett des leeren Sprechzimmers einen neuen Foxtrott zu steppen. Mittlerweile hatte sich das vierjährige Töchterchen meines Kollegen unbemerkt ins Zimmer geschlichen

und schaute meinem absonderlichen Treiben zu. Von verständnisvollem Erbarmen erfaßt, brach das junge Fräulein schließlich in die Worte aus: «Gäll, es pressiert, muesch uf ds Häßi!» Stu

Walterli sieht zu, wie die Soldaten die Gewehre auseinander nehmen und erzählt dann zu Hause: «Dänk emal, ich han e nackigs Gwehr gseh...»





Im Abonnement einen HARAB

bezahlen, erleichtert Ihnen die Anschaffung dieses elektr. Trocken-Rasierapparates. Allerbestes Schweizerfabrikat. Umschaltbar auf alle Spannungen. Rasieren Sie sich modern und ohne Seife!

Verlangen Sie Prospekt und Bedingungen bei H. Thüler, "Harab"-Vertrieb, Nordstrasse 235, Zürich 10, Telephon 6 56 82.







Die sparsame elektrische Accum Heizwand strahlt horizontal milde Wärme aus wie ein guter Kachelofen

ACCUM AG GOSSAU - KT. ZÜRICH Fabrik für Elektrowärme-Apparate

Der Nebelspalter-Verlag in Rorschach verkauft die einzelnen

ORIGINALE

der im Nebelspalter erschienenen Bilder zu mäßigen Preisen. Der Erlös kommt den Künstlern zu.